

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Mammut aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Steinzeit</p> <p><b>Inventarnummer:</b> S 89,14b</p>
--	--

## Beschreibung

Das vollplastische Mammut aus dem Geißenklösterle konnte aus 40 Fragmenten zusammengesetzt werden; sechs weitere Bruchstücke von Kopf, Oberschenkel und Flanke lassen sich nicht mehr anpassen. Die längsverlaufende Bruchstruktur ist typisch für aus Elfenbein herausgearbeitete Figuren, trotzdem lässt sich noch die Anmut und Genauigkeit der Darstellung erkennen. Das Mammut war auf Rücken, Bauch und Flanken mit Kerben versehen, Reste von Röteln könnten von einer Verzierung mit roter Farbe stammen. Die Mammutfigur ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Grunddaten

Material/Technik:

Mammutelfenbein

Maße:

L. 6,7 cm, B. 2,9 cm, T. 3,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 40.000-35.000 Jahre vor heute

wer

wo

Gefunden wann 1974-1983

wer

	wo	Blaubeuren-Weiler
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Geißenklösterle
[Zeitbezug]	wann	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Elfenbein
- Figur (Darstellung)
- Kleinplastik
- Plastik (Kunst)
- Tierdarstellung

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 55